

Sonntag, den 1. November 2009

- 8.30 Frühstück
- 9.15 **Grenze ist mehr. Europäische Geschichtsbilder in Ost und West**
Dr. des Felix Ackermann, Frankfurt (Oder)
anschließend Diskussion
- 10.30 Kaffee/Tee im Foyer
- 11.00 **Grenzenlos frei? Wie sich unser Alltag seit 1989 verändert hat**
Nikola Richter, Berlin
anschließend Diskussion
- 12.25 **Kurzfilm: Escape** (Regie: Kristjan Holm)
Animationsfilm, Estland 2009, 5 Min.
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Preise

- Kursgebühr und Verpflegung 120,- Euro
- Übernachtung
- im DZ 40,- Euro
- im EZ 60,- Euro

Schüler/innen, Referendar/innen, Zivildienstleistende und Arbeitslose zahlen (nach Vorlage eines Ausweises) die Hälfte.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden.

Sonderpreis für Studierende: 55,- Euro für das komplette Wochenende einschließlich Unterkunft (im DZ) und Verpflegung, ohne Übernachtung **30,- Euro**.

Anmeldung

Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnolds-hain erforderlich.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

Regress

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

Anreise

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 17.09 Uhr (Haltestelle S-Bahnhof Bad Homburg an 17.30 Uhr). Anschluss nach Arnolds-hain mit dem Bus Linie 50 um 17.45 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnolds-hain Forsthaus, Ankunft 18.29 Uhr).

Abreise

Mit dem Bus Linie 50 um 13.30 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.11 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.14 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf, Ankunft 14.37 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

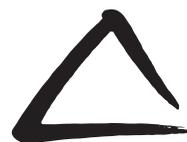
online-Anmeldung:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Gefördert durch die

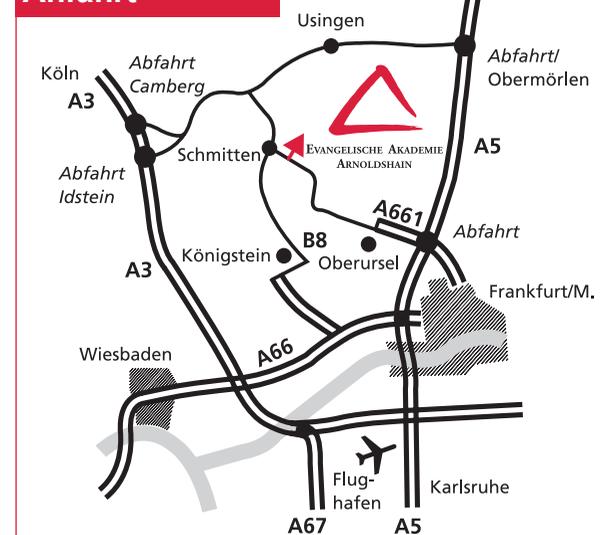


Bundeszentrale für politische Bildung



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Anfahrt



Tagungsort:

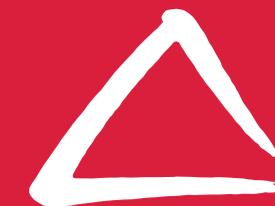
Evangelische Akademie Arnolds-hain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Tagungssekretariat/Anmeldung:

Jutta Theil
Tel.: 06084 / 95 98 - 132
Fax: 06084 / 95 98 - 138
E-Mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084 / 944 - 0
Fax: 06084 / 944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der Stiftung
„Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Grenzüberschreitungen (1939 – 1989 – 2009)

30. Oktober – 1. November 2009 (Fr. -So.)
Tagungsnummer: 096146



Der Beginn des Zweiten Weltkriegs (1939) und die Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ (1989) sind zwei einschneidende Ereignisse in der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts, die sich auf höchst unterschiedliche Weise in die historische Erinnerung eingeschrieben haben. Aus der Perspektive des Jahres 2009 wird sich die Tagung mit den Hinterlassenschaften und Folgen der geografischen und zivilisatorischen Grenzüberschreitungen von 1939 und 1989 befassen. Dabei wird es insbesondere um die Frage der Trennlinien und Gemeinsamkeiten der historischen Erinnerung gehen. Ebenso wird die Erfahrung von Grenzen und geografischen Grenzüberschreitungen in einem zusammenwachsenden Europa thematisiert.

Zu dieser Veranstaltung haben wir junge Filmemacher und Filmemacherinnen aus Deutschland, Israel und Ostmitteleuropa eingeladen, die an einem vom Goethe-Institut und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ gemeinsam ausgeschriebenem Kurzfilmwettbewerb zum Thema „Grenzüberschreitungen“ teilgenommen haben. Die Preisträger dieses Wettbewerbs werden in Arnolds-hain ihre Kurzfilme präsentieren und diskutieren. Die Filme greifen das Thema „Grenzüberschreitungen“ auf sehr unterschiedliche Weise auf. Einige widmen sich dem Thema in einer Rückschau auf die Ereignisse von 1939 und 1989 und fragen nach den gesellschaftlichen und individuellen Folgen der historischen Grenzüberschreitungen. Andere wiederum behandeln das Thema metaphorisch und beleuchten die Grenzen zwischenmenschlicher Kommunikation. Vorträge von Experten aus unterschiedlichen Fachdisziplinen zu ausgewählten Facetten des Themas ergänzen das Spektrum der Veranstaltung.

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

Tagungsleitung:

Dr. Margrit Frölich, Stellvertretende Direktorin, Evangelische Akademie Arnolds-hain

Akkreditierung i.S. § 65 Hess. Lehrerbildungs-gesetz: Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim Institut für Qualitätssicherung Wiesbaden ak-kreditiert.

Mitwirkende:

Dr. des. Felix Ackermann, Institut für angewandte Geschichte, Leiter des Förderprogramms der Geschichtswerkstatt Europa, Frankfurt (Oder)

Jakob Hoffmann, Mitglied der Jury der Evange-lischen Filmarbeit, Frankfurt am Main

Dr. Ulrike Jureit, Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hamburger Institut für Sozialfor-schung

Nadja Rademacher, Leiterin des GoEast Filmfestivals in Wiesbaden

Nikola Richter, Autorin und Journalistin, u.a. für das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung, Berlin

Freitag, den 30. Oktober 2009

bis	
18.00	Anreise
18.30	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.30	Europäisches Gedächtnis? – Erinnerungshorizonte und Deutungskonflikte im Wandel <i>Dr. Ulrike Jureit</i> , Hamburg anschließend Diskussion
21.00	Treffpunkt Akademie: Gelegenheit zu informellen Gesprächen

Samstag, den 31. Oktober 2009

8.30	Frühstück
9.15	Kurzfilmprogramm: Der erste Regen (Regie: Ester Amrami) Spielfilm, Deutschland 2009, 18 Min. (Rückschau auf den Fall der Mauer 1989 aus israelischer Sicht) Die Fahrt (Regie: Roman Przymlypiak) Spielfilm, Polen 2009, 13 Min. (Warschau 2009: Eine junge Historikerin aus Deutschland und ein älterer polni-scher Taxifahrer unterhalten sich über die deutsch-polnischen Beziehungen) Fanja (Regie: Wladimir Piskunowitsch), Spielfilm, Weißrussland 2009, 13 Min. (1939, West-Weißrussland: Ein junges Mädchen verliebt sich in einen jungen Offizier der polnischen Armee) Gesprächsrunde (in englischer Sprache) – mit den Regisseuren sprechen: <i>Jakob Hoffmann</i> , Franfurt am Main und <i>Nadja Rademacher</i> , GoEast, Wiesbaden und Diskussion mit dem Publikum
11.00	Kaffee/Tee im Foyer
11.30	Kurzfilmprogramm: Der Kappellmeister (Regie: Beata und Justyna Calinska), Dokumentarfilm, Polen 2009, 13 Min. (ein Orchester in einem Dorf nahe der Grenze zur Slowakei – Musik hat ihre Grenzen) Liebe im Quadrat (Regie: Aron Egal), Animationsfilm, Ukraine 2009, 4 Min. (eine Liebesgeschichte von zwei Quadraten und ihrer eckigen Liebe in einer kantigen Welt – vom Widerstreit politischer Systeme) Gesprächsrunde mit den Regisseuren (Englisch) und Diskussion mit dem Publikum <i>Jakob Hoffmann</i> und <i>Nadja Rademacher</i>
12.30	Mittagessen

14.15	Kurzfilmprogramm: Abraham Kahn und seine Zeiten (Regie: Yaron Dahan) Israel 2009, 18 Min. (Lebenslauf einer Ahasver-Figur quer durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts) Kaukasische Rochade (Regie: Ulrich Aschenbrenner) Dokumen-tarfilm, Deutschland 2009, 15 Min. (1989 tauschen zwei Dorfgemeinschaften im Kaukasus ihrer Dörfer. Die Bewohner des einen Dorfes sind Armenier, die des anderen Aserbaidschaner) Friedrichshain (Regie: Hilla Lavie) Dokumentarfilm, Israel 2009, 15 Min. (Geschichte und Gegenwart des heute hippen, ehemaligen Berliner Arbeiterviertels aus der Sicht seiner Bewohner) Gesprächsrunde mit den Regisseuren (Englisch) und Diskussion mit dem Publikum <i>Jakob Hoffmann</i> und <i>Nadja Rademacher</i>
16.00	Kaffee/Tee im Foyer
16.30	Kurzfilmprogramm: Vergissmeinnicht (Regie: Inga Zinovjeva) Spielfilm, Lettland 2009, 13 Min. (Wie tief Angst vor Krieg im Unbewussten verankert ist und welche Rolle die Medien dabei spielen) Stolz ohne Vorurteile (Regie: Xenia Udodowa) Dokumentarfilm, Russland 2009, 15 Min. (Rassismus und Nationalismus in der Jugendsubkultur im heutigen Russland) Gesprächsrunde mit den Regisseuren (Englisch) und Diskussion mit dem Publikum <i>Jakob Hoffmann</i> und <i>Nadja Rademacher</i>
18.30	Abendessen
19.30	Ein Klassiker des DEFA-Films: Der geteilte Himmel (Regie: Konrad Wolf, 1964) OmU, 114 Min. Einführung in den Film: <i>Dr. Margrit Frölich</i> anschließend Gespräch